



KULINARIK

Baselbieter Genusswochen stehen im Zeichen der Zwetschge

Die 9. Baselbieter Genusswochen 2021 finden vom 1. bis 30. September statt. Als Spezialität des Jahres wird die Zwetschge in Szene gesetzt. Die Zwetschgen sind neben den Kirschen die zweitwichtigste Obstkultur in Baselland.

pd/kü. Das Programm mit den Veranstaltungen wird im Sommer 2021 veröffentlicht. «Die IG Baselbieter Genusswochen plant wie im letzten Jahr mit der Durchführung der Genusswochen und will damit den Gastronomen und Produzenten gerade in der jetzigen Zeit eine Perspektive und Motivation geben. Zudem soll

auch bei der Bevölkerung die Vorfreude geweckt werden», sagt Michael Kumli, Präsident der IG. Die Form wird entsprechend den zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen angepasst.

Seit 2018 stellen die Baselbieter Genusswochen jedes Jahr eine «Spezialität des Jahres» ins Zentrum. Im Jahr 2021 ist dies die Zwetschge. Dank des milden Klimas ist Baselland ein ideales Steinobstland. Zum Steinobst gehören auch die Zwetschgen, welche neben den Kirschen die zweitwichtigste Obstkultur sind. «Jede vierte Zwetschge aus der Schweizer Ernte stammt aus dem Baselbiet», unterstreicht Lukas Kilcher, Leiter Eben-

rain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung die Bedeutung der Zwetschgen. Zum ersten Mal wird die Spezialität von einer Schulklasse begleitet. Die Klassen 3ea und 3eb aus der Primarschule Frenke in Liestal lernen den Lebenszyklus der Zwetschge hautnah kennen und berichten über ihre Erlebnisse. «Ein Ziel der Genusswochen ist es, alle Generationen über die Traditionen, Innovationen und Produkte der Baselbieter Genusswelt zu sensibilisieren. Es ist uns wichtig, dass auch die nächste Generation einbezogen ist», so Kumli.

www.baselbieter-genusswochen.ch